

Weitere Nachrichten

- | GW-Preise erholen sich langsam
- | Standzeiten entwickeln sich verhalten
- | Stramme Aufholjagd bei den Restwerten
- | Neuer Vorstandschef bei TÜV Nord Mobilität
- | Neuer Managing Director bei BCA
- | Vorsicht vor diesen vier Winterreifen

Auktion&Markt

Share | 27.06.2013

The screenshot shows the Propertybid.de website interface. At the top, there's a navigation bar with 'Alle Objekte (3)'. Below that, there's a table listing auctioned vehicles. The table has columns for 'Objekt', 'Auktionsart', 'Abl. Datum', 'Bundesland', and 'Auktionsbeginn'. Three vehicles are listed, each with a small image and a brief description.

Autohäuser unter dem Hammer

Von Johanna Auguste Koch

Vier der fünf Versteigerungsobjekte auf der neuen Immobilien-Auktionsplattform Propertybid.de, die vom Gebrauchtwagen-Vermarkter Auktion & Markt betrieben wird, sind ehemalige Autohäuser. Konkret werden folgende Betriebe zur Versteigerung angeboten:

Ein ehemaliges **Autohaus in Castrop-Rauxel** mit Werkstatt und Waschhalle in der Herner Straße 166 (Grundstücksfläche: 5.710 Quadratmeter, Mietfläche: 1.475 Quadratmeter)

Ein ehemaliges **Autohaus in Herne** mit Ausstellungs- und Werkstattflächen in der Baumstraße 10 (Grundstücksfläche: 5.134 Quadratmeter, Mietfläche:

3.307 Quadratmeter)

3. Ein ehemaliges **Autohaus in Hagen** mit großzügigen Ausstellungsflächen und Büroturm am Konrad-Adenauer-Ring 27 (Grundstücksfläche: 9.822 Quadratmeter, Mietfläche: 4.330 Quadratmeter)

4. Ein ehemaliges **Autohaus in Iserlohn** in der Seilerseestraße 101 (Grundstücksfläche: 8.488 Quadratmeter, Mietfläche: 3.175 Quadratmeter)

Was hat das zu bedeuten? Will sich Auktion & Markt mit Propertybid.de auf die Versteigerung von Autohäusern spezialisieren? Oder welche Strategie verfolgen die Hessen? GW-trends hat nachgefragt. Ein Gespräch mit Günter Kaufmann (45), Mitglied der Geschäftsleitung bei Auktion & Markt, verantwortlich für sämtliche Aktivitäten im neuen Geschäftsbereich Propertybid.de der Auktion & Markt AG. Der Betriebswirt war zuletzt Head of Real Estate Germany bei der Bank of Scotland in Frankfurt.

GW-trends: Bei Propertybid.de sind vier der fünf angebotenen Versteigerungsobjekte Autohäuser. Wollen Sie sich auf diesem Gebiet spezialisieren?

G. Kaufmann: Dass Propertybid.de seine Auktionen mehrheitlich mit Autohäusern startet ist eher ein glücklicher Umstand. Denn unsere Verkäufer (Immobilien-Einlieferer) profitieren natürlich in diesem Falle von unserem hervorragenden Zugang zu den Automobilkunden (Autohäusern) der Auktion & Markt AG. Neben Autobid.de, der Marke für Automobilauktionen, verfügt das Unternehmen seit Jahresbeginn nun auch über einen neuen Geschäftsbereich für Immobilien-Auktionen: propertybid.de. So nutzen wir unsere 25-jährige Auktionserfahrung – davon 10 Jahre mit Online-Auktionen – und Leistungsfähigkeit jetzt auch zur Diversifizierung.

GW-trends: Wo legen Sie den Schwerpunkt?

G. Kaufmann: Der Fokus dieses neuen Geschäftsfeldes liegt ausschließlich auf Gewerbeimmobilien, dabei Objektarten wie Logistik, Einzelhandel, Büro und gemischte Nutzung. Autohäuser nur so, wie sie eben zum Verkauf stehen. Aber keine Spezialisierung hierauf. Übrigens: Auch Immobilien können, analog zu Gebrauchtwagen, "hohe Standzeiten" aufweisen. Da sind die Immobilien-Auktionen auf propertybid.de ein neuer gleichermaßen effizienter wie transparenter Weg der Immobilienvermarktung. Denn hier trifft man auf die Kombination von optimaler Preisfindung mit beschleunigtem, verlässlichen Timing.

GW-trends: Wenn ein Händler ein solches Objekt erwerben möchte: Wie sind die Konditionen?

G. Kaufmann: Neben den üblichen Erwerbsnebenkosten beim Kauf einer Immobilie (u. a. Grunderwerbsteuer, Notarkosten, Grundbuchgebühren, etc.) zahlt der Höchstbietende bei Propertybid.de ein Aufgeld in Höhe von vier Prozent zuzüglich Umsatzsteuer des erfolgreichen Gebots.

GW-trends: Was muss ein Bieter vorweisen, um bei Immobilien mitzusteigern?

G. Kaufmann: Die Registrierung auf unserer Plattform erfordert: Handelsregisterauszug, Vertraulichkeitserklärung und Bonitätsbestätigung der Hausbank. Damit erhalten Interessenten dann Zugang zum Datenraum mit den entsprechenden Objektunterlagen. Um bei einer Auktion auf ein konkretes Objekt mitsteigern zu können, ist zusätzlich eine Bietsicherheit in Höhe von fünf Prozent des Ausrufpreises in Form einer Bankbürgschaft zu hinterlegen.

GW-trends: Haben Sie bereits eine Immobilie versteigert?

G. Kaufmann: Die erste Auktion endet am 12. Juli. Es werden von da an kontinuierlich weitere Objekte eingestellt und Immobilien-Auktionen stattfinden.

GW-trends: Herr Kaufmann, herzlichen Dank für das Gespräch!